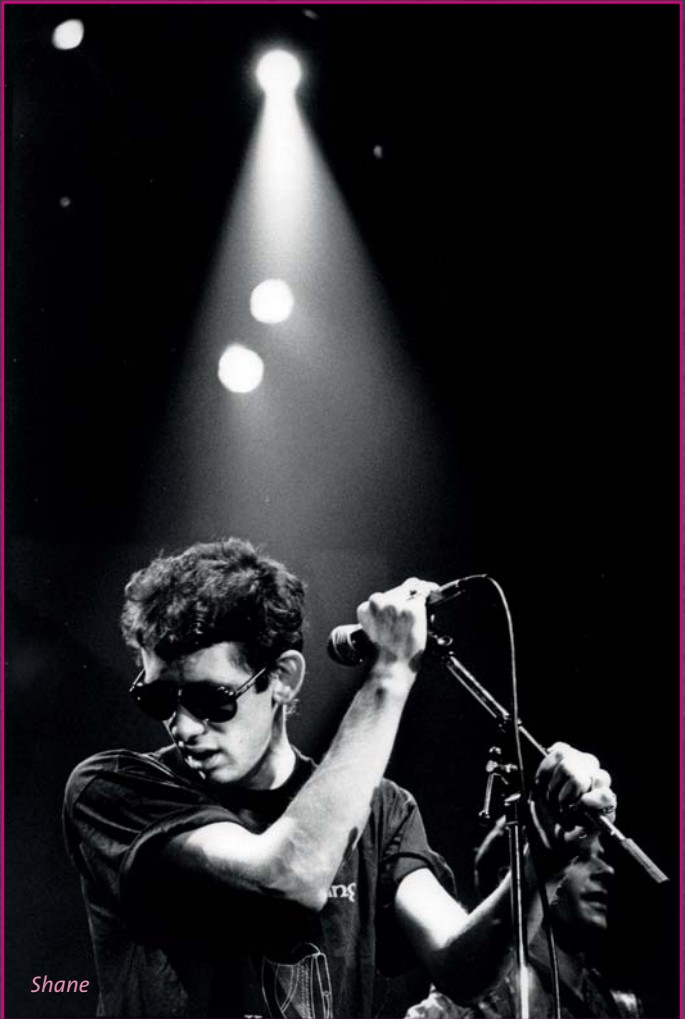


[www.ccw.st](http://www.ccw.st)

Jänner – Februar 2022

# ccw.stainach

Bahnhofstraße 110 | 8950 Stainach | 03682/23250 | [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



*Shane*

**Jazz:** Good Vibes Again

**Theater:** Oh Narrenschiff,  
mein Rettungsboot

**Fado-Film:** Porto

**Fado-Konzert:** Sofia Ramos

**Musik:** Á Paris – Astor et Yves

**Lesung:** Feenstaub

**Punk / Film:** Shane

**Literatur / Musik:** The James

Jocye Project. Strings in the Earth

## **KUNST UND KULTUR IN ZEITEN VON CORONA. DIESES GEWISSE SISYPHOS-FEELING.**

**Omikron, du Hund!** Hast uns den Jänner schon im Dezember verhaut und uns gezwungen, unser geplantes großes Festival zur Neueröffnung des CCW abzusagen und auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

**Die Pandemie** macht allen zu schaffen, auf unterschiedliche Art. Auch uns. KünstlerInnen sowie Kunst- und Kulturarbeit sind, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, schon unter Normalbedingungen auf das prekäre Ende der Einkommensstatistik abonniert. Das hat sich weiter verschlechtert. Inzwischen haben wir coronabedingt unfreiwillig einige Erfahrungen mit dem Bau von Programm-Sandburgen gesammelt. Wie viel Zeit, Liebe, Hirnschmalz wir auch in deren Details gesteckt haben, mit denen wir Sie berühren und erfreuen, betören und erheben, zum Mitfühlen einladen oder zum Ausprobieren anderer Perspektiven auf unsere seltsame Welt und unser merkwürdiges Leben darin verführen wollten, kam dann einmal mehr die nächste Welle des mutierenden Virus und spülte alles weg, u.a. auch das 40-Jahre-Jubiläum des CCW, das 2021 fällig gewesen wäre. Darum haben wir jetzt dieses gewisse Sisyphos-Feeling.

**Sisyphos**, wir erinnern uns, ist jene Figur aus der griechischen Mythologie, die zur Strafe einen Felsblock auf ewig einen Berg hinaufwälzen muss, der aber, fast am Gipfel, jedes Mal wieder ins Tal rollt. Homer nennt keinen Grund für diese Strafe. Wir können darüber nur spekulieren, konkret anwenden können wir den Mythos aber auf uns selbst und unsere zum Teil selbst verschuldete Lage. Wir denken dabei nicht nur an Corona, sondern auch an die viel gefährlichere Klimaerhitzung mit ihren Folgen.

**Wir sind eingeladen**, inne zu halten, diese unsere eigenen Felsblöcke zu identifizieren und – weniger nach Antworten zu suchen, sondern Fragen zu stellen. »Fragend schreiten wir voran«, so lautet das smpathische und sinnvolle Motto der Zapatistas im lacandonischen Urwald im Osten des mexikanischen Bundesstaates Chiapas an der Grenze zu Guatemala. Rainer Maria Rilke hat diese Haltung 1903 in einem Brief an einen jungen Dichter beschrieben: »Ich möchte Sie, so gut ich es kann, bitten, Geduld zu haben gegen alles Ungelöste in Ihrem Herzen und zu versuchen, die Fragen selbst liebzuhaben ... Es handelt sich darum, alles zu leben. Leben Sie jetzt die Fragen. Vielleicht leben Sie dann allmählich, ohne es zu merken, eines fernen Tages in die Antwort hinein.«

**Danke Doro und Wolfi!** Nach 20 Jahren mit über 650 Veranstaltungen und zahllosen Kooperationen haben unsere lieben Freunde, die wunderbare Dorothee Steinbauer und der phantastische Wolfgang Dobrowsky, seit 2001 künstlerische Leiter des Hauses in der Stainacher Bahnhofstraße 110, das Zepter an den bisherigen Geschäftsführer Helmut Günther übergeben, der nun zusammen mit den Kura-

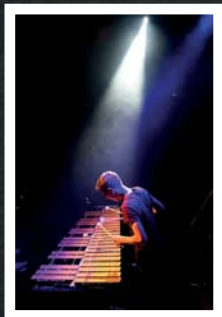
toren Thomas Hein (Schwerpunkte Jazz und Improvisation) und Moreau (Schwerpunkte Dialog, Literatur, Bildende Kunst) verantwortet, worauf Sie sich hoffentlich gerne einlassen werden. Bleiben Sie uns gewogen und bitte helfen Sie uns, den Felsen zu stemmen.

FÜR DAS CCW: HELMUT GÜNTHER | THOMAS HEIN | MOREAU

## Straight to the Heart

MI\_12. JÄNNER 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.JAZZ



**VID JAMNIK** Vibraphon  
**MILOS MILOJEVIC** Klarinette  
**MATYAS BARTHA** Klavier  
**EDDIE LUIS** Bass  
**TBA** Drums

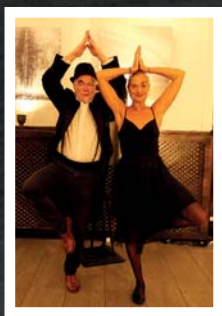
## THE HISTORY OF JAZZ GOOD VIBES AGAIN

Wir setzen die qualitätsvolle wie beliebte Reihe der moderierten Konzerte mit Eddie Luis und seinen hochkarätigen MusikerInnen fort. Tribut wird hier nicht nur historischen Größen oder Instrumenten des Jazz gezollt. Das CCW-Publikum darf wie in diesem Fall hoffnungsvolle Karrieren begleiten: **Vid Jamnik** forever! Er spielt ein Instrument, das kaum jemand spielt und kaum jemand spielt Vibraphon wie er! Nach einer langen Pause war es endlich wieder möglich, den einstigen Studenten am Klagenfurter Konservatorium für ein weiteres Projekt mit den Jazz Passengers zu gewinnen! Eintritt 18,-

## Hommage an den langen Atem der Kunst

FR\_21. JÄNNER 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.THEATER



**DOROTHEA STEINBAUER**  
**WOLFGANG DOBROWSKY**

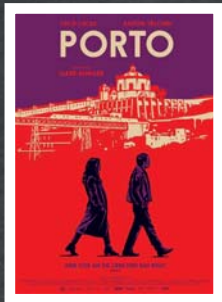
## STEINBAUER & DOBROWSKY OH NARRENSCHIFF, MEIN RETTUNGSBOOT

**Von Dorothea Steinbauer.** Ein Bühnenpaar mit viel Lebens- und »Bretter«- Erfahrung schippert durch das Nichts. Eine Revue, ein Stück, ein Traum durch die Zeiten? Auf alle Fälle eine Betrachtung unserer aller Situation, eine Suche nach einem Rettungsanker für eine neue Verantwortung – auch in der Kunst. Wo ist die See, in die es zu stechen gilt? Wohin geht die Reise und wann darf es wieder »soweit« sein? Wieviel braucht's, um dann das zu tun, wovon man träumt? Eine Hommage an den langen Atem der Kunst. Das Grazer Theaterduo lädt an Bord!  
[www.steinbauer-dobrowsky.info](http://www.steinbauer-dobrowsky.info) | Eintritt 18,-

## Zur Einstimmung auf die 10. NACHT DES FADO

DO\_27. JÄNNER 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.FADO/FILM



**PORTO** PT/USA/F/PL 2016, 75 Minuten, Regie: Gabe Klinger. Mit Anton Yelchin, Lucie Lucas, Françoise Lebrun, Paulo Calatré u. a. Porto, die alte portugiesische Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre ist der Ort, an dem Jake (Anton Yelchin) und Mati (Lucie Lucas) aufeinandertreffen. Beide sind fremd in der Stadt, beide sind Außen-seiter – und beide sind auf der Suche ...

**Porto** ist der erste Spielfilm des amerikanisch-brasilianischen Regisseurs Gabe Klinger, gleichzeitig einer der letzten von Anton Yelchin (Star Trek, Only Lovers Left Alive). Eintritt 8,-

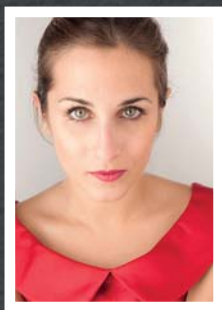
»Ein Film, verliebt in die Liebe, verliebt ins Kino und ein Film, der sich bewusst ist, dass keins von beiden von Dauer sein kann.« VARIETY

»Eine treffende und aufregende Studie der Liebe in all ihrer bittersüßen Pracht.« INDIE WIRE

## 10. NACHT DES FADO

SA\_29 JÄNNER 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.FADO/KONZERT



**CARLOS LEITAO**

Gesang und Viola

**SOFIA RAMOS** Gesang

**HENRIQUE LEITAO**

Guitarra Portuguesa

**CARLOS MENEZES** Baixo

### CARLOS LEITAO ENSEMBLE PRESENTS SOFIA RAMOS

Zur zehnjährigen Jubiläums-Tour, die von 2021 auf 2022 verschoben werden musste, sind wir unserer künstlerischen Besetzung treu geblieben. Und das ist gut so, denn **Carlos Leitao** wird seine neue, pure Fado-CD »Simples« mit 10 Eigenkompositionen von gesamt 11 Fados vorstellen – was einer Sensation gleichkommt, sind doch die meisten aktuell gesungenen Fados nur Wiedergaben bestehender Texte. Der weibliche Gast, den uns Carlos diesmal vorstellt, ist die junge Fadista **Sofia Ramos**, eine ausgebildete Schauspielerin, Ballett-Tänzerin und Klavier-Virtuosin, ein neuer Stern am Fado-Himmel Lissabons, deren erste CD »Discos do Povo« 2016 erschien.

Eintritt 24,-





Was wäre gewesen, wenn ...

DO\_3. FEBRUAR 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.MUSIK



REBECCA ANOUCHE voc  
MANU MAZÉ acc  
SIMON REITHOFER guit  
LUKA STRAUSSBERGER bs

## Á PARIS – ASTOR ET YVES

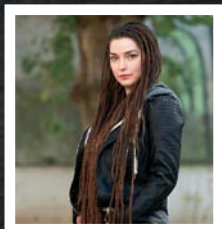
»Was wäre gewesen, wenn...?« Wenn Rebecca Anouche mit ihren Musikern die Jubilare **Astor Piazzolla** und **Yves Montand** anlässlich deren 100sten Geburtstag zum Rendezvous ins Paris der Vergangenheit lädt, verbinden sich zwei so eigenständige wie einzigartige Musikerseelen. Die Stadt an der Seine ist aus beider Biografie nicht wegzudenken. Ein Wunder, dass sie sich nie kennengelernt haben. **Á Paris** bittet Astor und Yves zum Pas de deux und beschert in überraschenden Arrangements von **Manu Mazé** zwei leidenschaftlichen Genies eine posthume Freundschaft. **Ein Abend, der wahr sein muss, so schön ist er. Magisch!**

[www.rebecca.co.at](http://www.rebecca.co.at) | Eintritt 20,-

## Lesung

MI\_16. FEBRUAR 2022\_CCW

CCW.LITERATUR



CORNELIA TRAVNICEK

## CORNELIA TRAVNICEK FEENSTAUB

Vergessene Kindheiten und brutale Ausbeutung: Poetisch bis derb, in kurzen, intensiven Szenen erzählt Cornelia Travnicek von drei Taschendieben wider Willen, die um ihre Zukunft kämpfen. **In Kooperation mit dem BG/BRG Stainach. Restkarten auf Anfrage.**

## Punk

DO\_17. FEBRUAR 2022\_19.30 UHR\_CCW

CCW.FILM



**SHANE** GB/IRL 2020, OmdU, 124 Minuten,  
Regie: Julien Temple

Shane MacGowan. Rebell, Punk, Poet. Frontmann der legendären Band *The Pogues*. Begnadeter Songwriter und exorbitanter Selbstzerstörer. Der durchgeknallte Unru-

hestifter mit irischen Wurzeln, der nach London zog, um in den Underground-Clubs und Pubs die dort gerade entstehende Punkbewegung mit irischem Folk aufzumischen. »I was always at the right place at the right time.« Nun hat der gefeierte Dokumentarfilmer und Wegbegleiter des Punk, Julien Temple, Shane ein Denkmal gesetzt: ein Feuerwerk aus intimen Aufnahmen der britischen Punkkultur aus Temples eigenen Archiven und bisher unveröffentlichtem Material. Nach dem furiosen *The Great Rock'n'Roll Swindle* über die *Sex Pistols* und *Joe Strummer – The Future Is Unwritten* ist Temple mit **Shane** erneut ein mitreißender Film über die Punkbewegung und ihre Galionsfiguren gelungen. Eintritt 8,-

## Joyce

DO\_24. FEBRUAR 2022\_19.30 UHR\_CCW CCW.LITERATUR & MUSIK



### THE JAMES JOYCE PROJECT STRINGS IN THE EARTH

Gemeinsam haben sich die Sängerin und Schauspielerin Dagmar Bernhard und der Musiker und Komponist Joe Pinkl der Gedichtsammlung »Chamber Music« des irischen Schriftstellers James Joyce angenommen und diese mit Auszügen aus Briefen, Textpassagen und Gedichten zu einer feinsinnigen und einzigartigen Collage verwoben. Dagmar Bernhard rezitiert, singt

und spielt sich durch die vielfältige Seelenlandschaft dieses genialen Autors, begibt sich gemeinsam mit ihren Mitmusikern auf Spurensuche und erkundet die vielschichtige Persönlichkeit dieses Getriebenen, gefangen in einer Zeit des Umbruchs und des Krieges.

[www.thejoyceproject.com](http://www.thejoyceproject.com) | [www.joepinklmusic.at](http://www.joepinklmusic.at) | Eintritt 20,-

**Wir bitten um Einhaltung der aktuell geltenden  
Corona-Schutzmaßnahmen! Reservierung erbeten!**

Tickets | 03682/23250 | [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)  
Ermäßigung für: Jugend | Senioren | Ö1 | CCW

**Informationen zum Programm: [www.ccw.st](http://www.ccw.st)**